

Graupel

"Graupel"

Visit "[Graupel](#)" on MotoLyrics.com

Über dem feld der großen schlacht
Wo einst noch blut und eisen regierte
Ward die sonne verschlungen
Vom tiefen grau einer eisigen winternacht.

Walküren, begleitet von einer schar schwarzer raben
Bemächtigen sich nur der seelen der gerechten
helden
Um sie an die heldentafel wotans zu führen
Und für jenen welche sich als ehrlose erwiesen
Sandte er graupel!

So lasset das schwarz der nacht unser schild sein!

Auf durch das schwarz der nacht
Unter dem in pech getränchten firmament.
Läßt die schleusen der vergeltung sich öffnen
So daß wir dem recht die ehre erweisen.

Von edlen rössern getragen
I'm schlepptau die leichen wotans gegner
Entgegen wir den toren der hel
Und hinterlassen einen schweif von dampfenden
wunden.

So ward sich die erde auf
Verschlingend der reisenden; verdammt für immer.
Ein jauchzen und ein letzter schrei
Bevor midgard sich ihrer seelen bemächtigt.

Umgeben vom ewigen feuer
Die wurzeln der birke über ihren kappen
Öffnen sich schleusen dunkler wolken
Fällt herab ein vorhang aus eisigen tropfen.

Visit [Graupel](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.